



ENERPARC AG

PVA An der Kiesgrube Klieken

28. März 2023



Fokus

- Seit 2008 Pionier der Solarenergie im Bereich Projektentwicklung, Planung, Ausführung, Betrieb

Erfahrung

- Team von über 300 Mitarbeitern, davon 100 Ingenieuren, mit breitem internationalen Erfahrungsschatz in der PV

Referenzen

- Mehr als 3.000 MW installierter Stromleistung in Europa, Indien, USA, Osteuropa und Asien

Marktzugang

- Führender Energieerzeuger mit eigenem Energiehandelsunternehmen und eigenem Kraftwerkspark von 2.300 MW



Flächenauswahl
& -bewertung



Entwicklung, Planung
& Projektsteuerung



Einkauf &
Errichtung



Netz-
anschluss



Betrieb &
Wartung



Energie-
management



Abbau &
Flächenrückgabe

Projektentwicklung (PE)

- Initiator von Projekten, Koordination zwischen aktiven Entscheidern wie Gemeinden und Flächeneigentümern

Einkauf & Errichtung (EPC)

- Höchste Ansprüche im Bereich Beratung, Planung, Baukoordination bis hin zur plangerechten Fertigstellung

Betriebsführung & Wartung (O&M)

- Optimale Erträge und maximale Rendite durch eigene technische Betriebsführung und eigenem Service-Team

Kraftwerksbetreiber (IPP)

- Investment in eigene PV-Parks und somit einer der größten deutschen unabhängigen Energieversorger im Bereich Solar



100 % im Besitz des Managements

- Strategie einer schlanken, dynamischen Organisation

2.300 MWp im eigenen Kraftwerkspark

- Führender, unabhängiger Energieerzeuger in Photovoltaik

2.500 MWp an Wartungsverträgen

- Führender Dienstleister im Bereich Betriebsführung (O&M) in Europa

3.000 MWp ans Netz angeschlossen

- Ausführungskapazität (EPC) von mehr als 50 MW pro Monat

Größte PPA-Fläche für Enerparc

- Fertigstellung von 90 MWp auf einer Fläche von 92 ha in Gaarz (Plau am See)

PPA mit Deutscher Bahn, RWE, Green Peace...

- Langfristige Stromabnahmevertrag z.B. über 30 Jahre mit der Deutschen Bahn



Sunnic

- Energiehandelshaus für den eigenen erzeugten Solarstrom
- Vermarktung weiterer Formen Erneuer-barer Energien für externe Kunden



pvwerk

- Konzerneigenes Montageteam mit eigenem Maschinenpark
- Fokus auf Optimierung der Installations-zeit & Montagekosten

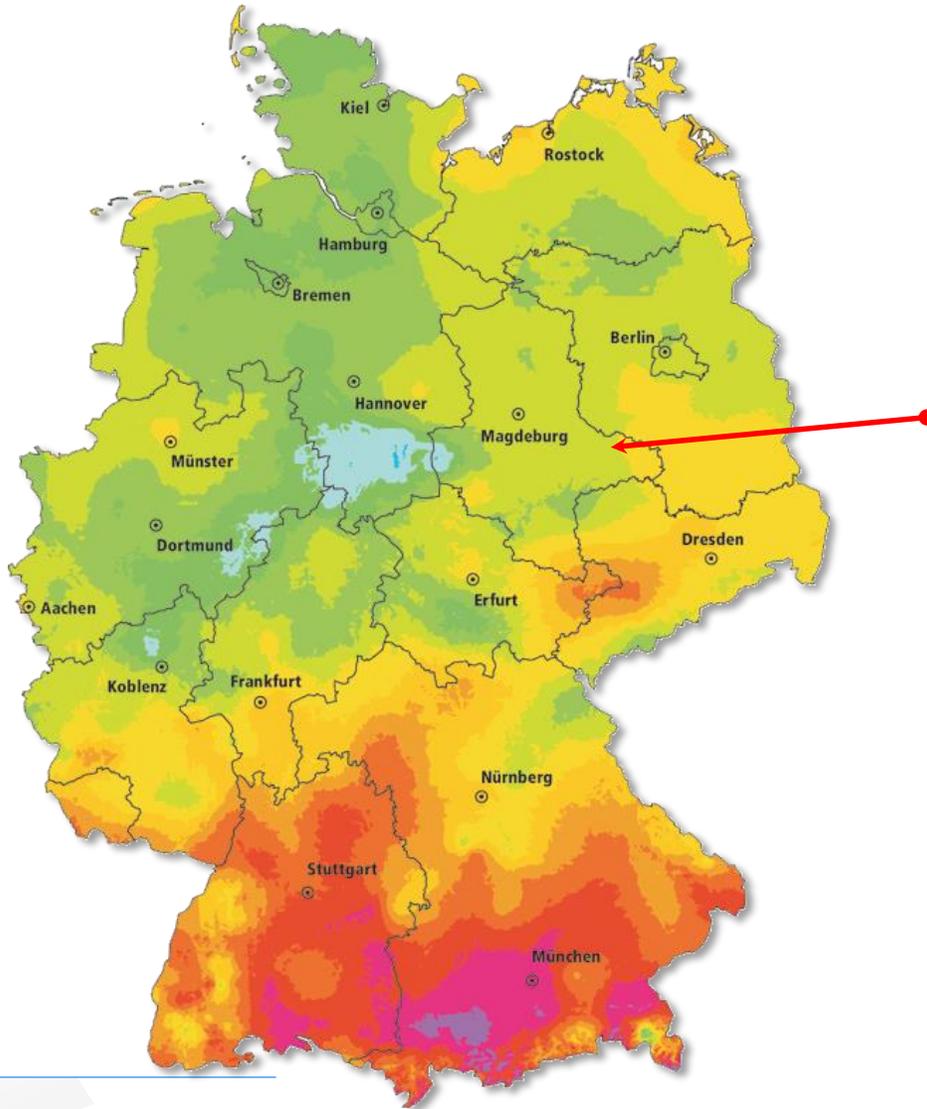


Enerparc Service

- Ausführung aller Serviceleistungen rund um die techn. Betriebsführung
- Inspektionen und Wartungsarbeiten mit eigenem Serviceteam



Projekt Klieken - Lage im Raum



PV-Anlage - Freiflächenanlage

- Bebauungsplan, mgl. Aufstellung in 2023
- geplante Baureife Q3/2024
- geplante Inbetriebnahme und Netzanschluss in Q4/2024
- attraktive Projektgröße auf bis zu 50 ha – 25 ha mit PV überstanden
- Berücksichtigung der Belange der lokalen Partner

Grundstückssicherung

- das Grundstück ist von der Enerparc AG bzw. der Betreibergesellschaft gesichert
- Enerparc steuert den Planungsprozess und realisiert die Anlage nach bewährtem Konzept

Ökologische Bilanz

- Prognostizierter Ertrag für rd. 50 MW: ca. 5.000.000 kWh pro Jahr
- Vermiedener Schadstoffausstoß:
30.000 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr !

Projekt Klieken - Lage im Raum

PVA-Fläche

Bahntrasse

Gewerbe

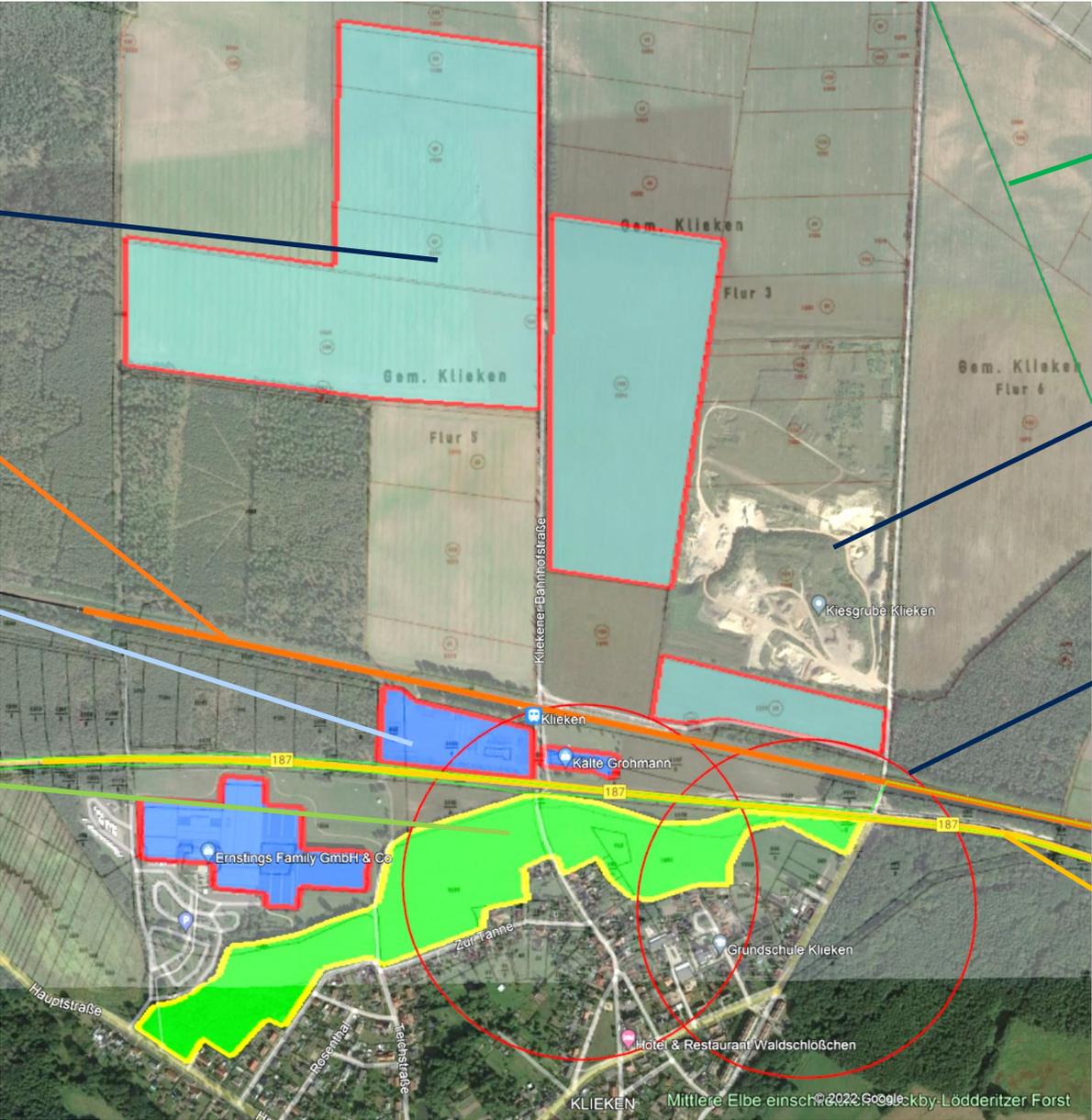
Wald

110kV-Leitung

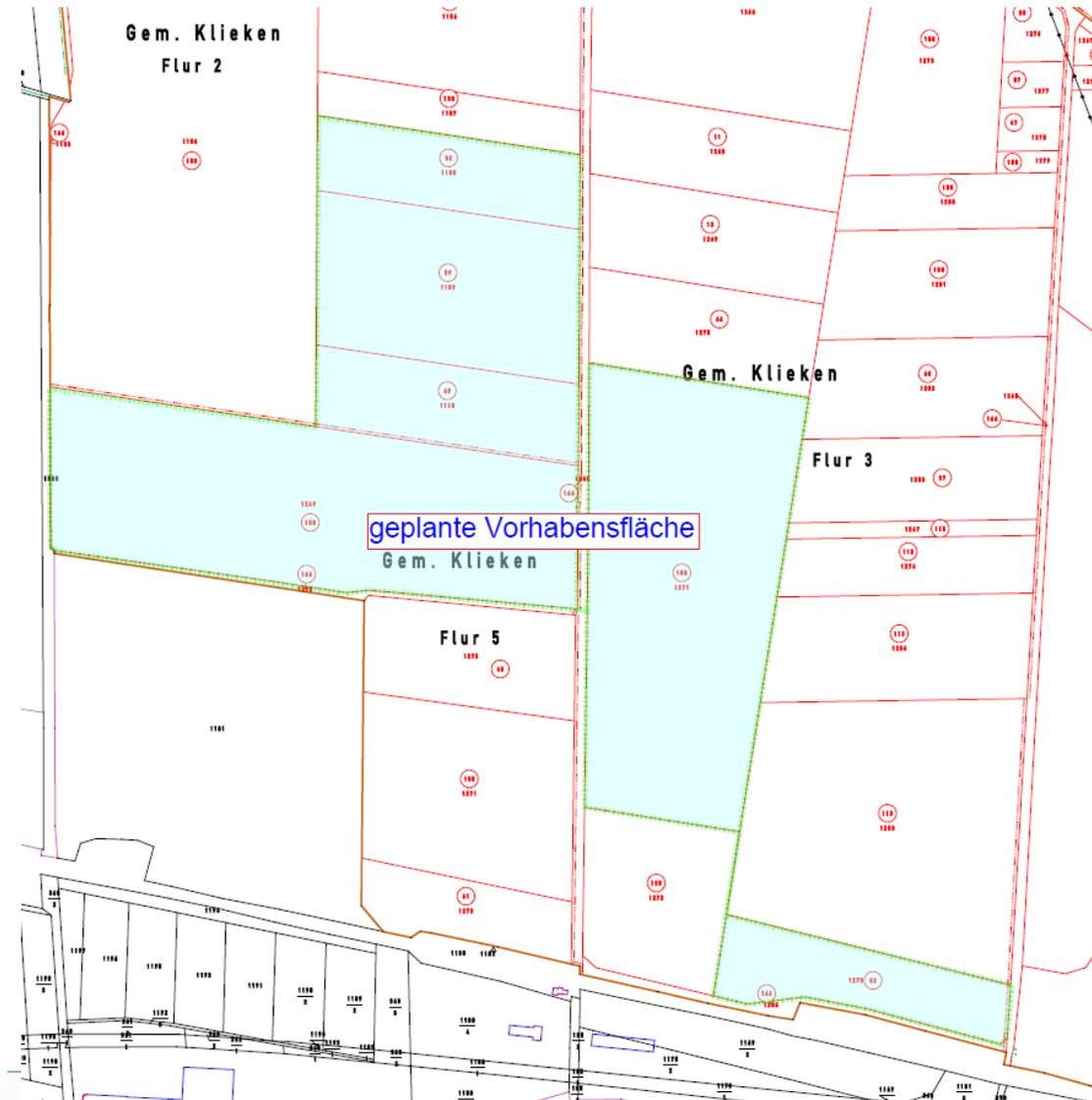
Kiesgrube Klieken

Abstand zur Wohnbebauung

B 187



Projekt Klieken - Lage im Raum



Optimierte Flächenausnutzung

- keine Verschattungen auf der PV-Fläche, geringwertiger Acker
- idealer Baugrund, optimale Baulogistik
- ca. 50% mit PV-Modulen überstandene Fläche – **max. rd. 24 ha**
- weniger als 1 % versiegelte Fläche

Netzanschluss über die Mitnetz

- Netzanschluss in das Netz des Netzbetreibers Mitnetz
- Netzverknüpfungspunkt am eigenen Umspannwerk an 110kV-Ltg.

Genehmigungsverfahren

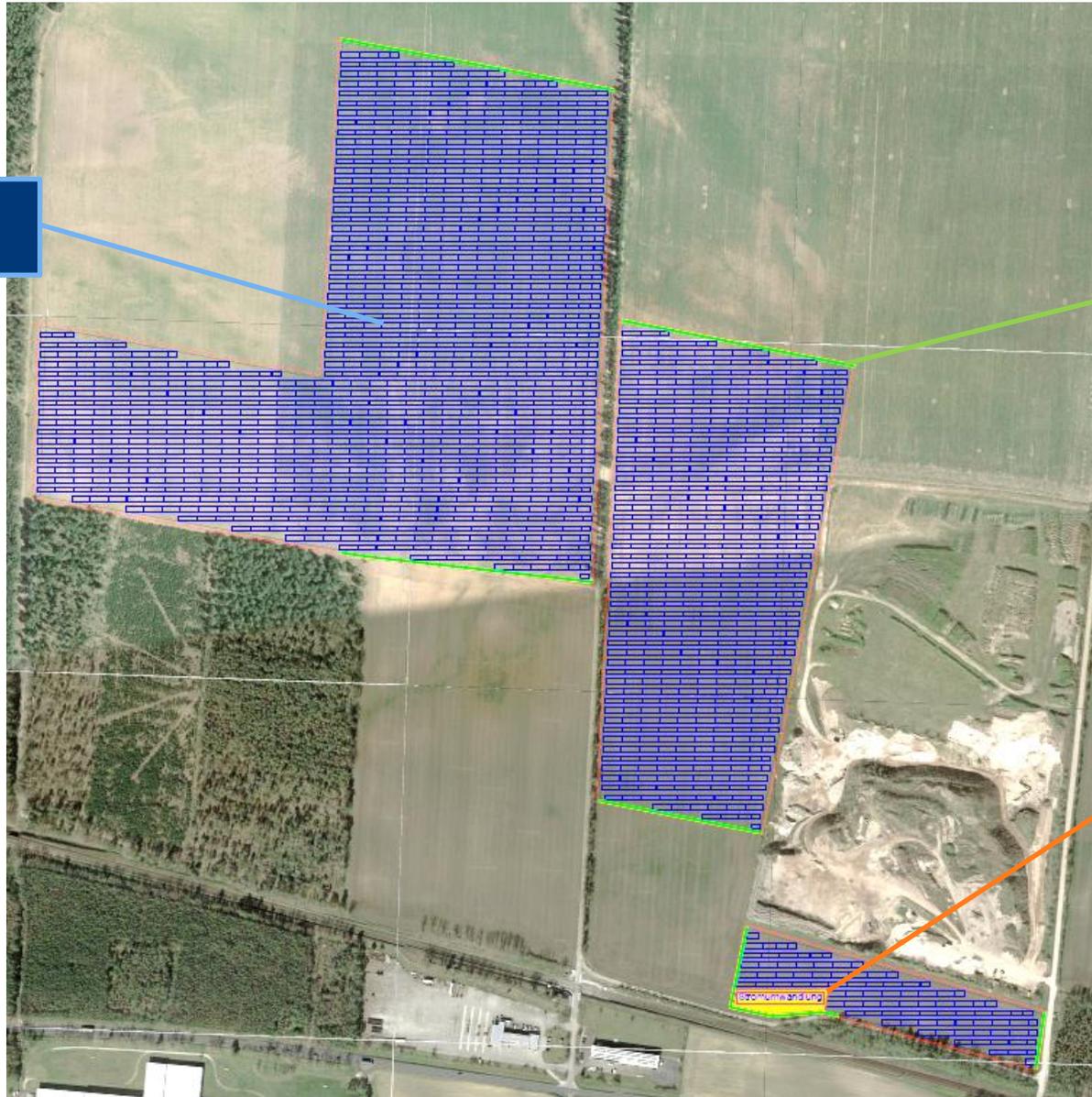
- Ziel: zügiges Verfahren und Unterstützung durch Stadtverwaltung
- Zusammenarbeit mit lokalen Partnern,
- Aufstellung, Abwägung und Festsetzung des Bebauungsplans
- Frühe Einbindung der UNB - adäquate Ausgleichsmaßnahmen
- Baugenehmigung wird rechtzeitig beantragt

Projekt Klieken - mögliches Layout

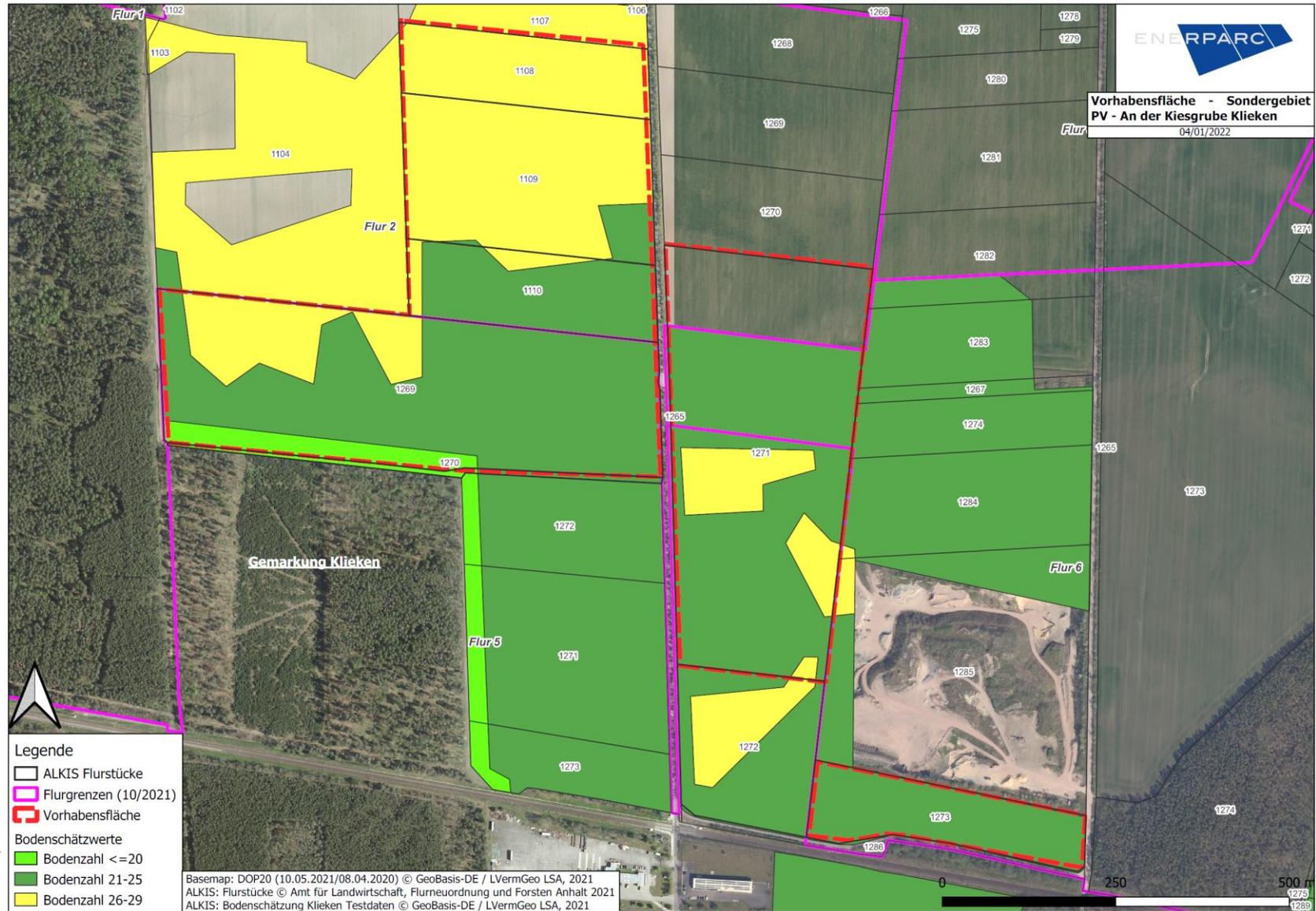
Modulreihen

Eingrünung

mgl. Energieumwandlung
bspw. Speicher bzw.
Wasserstoff

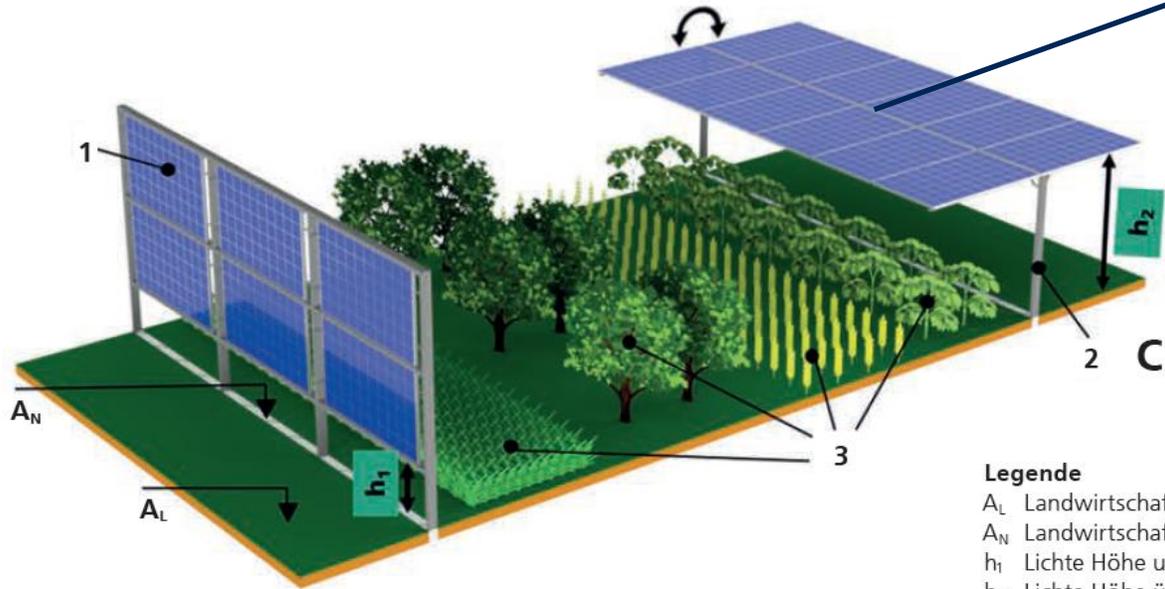


Projekt Klieken - schlechter Boden / geringe landwirt. Erträge

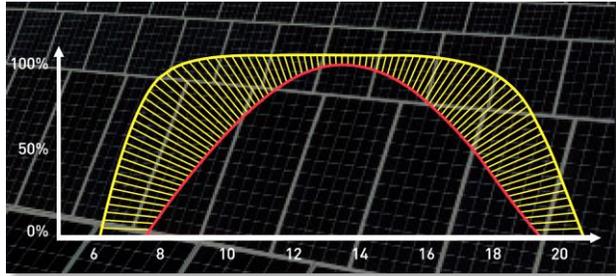
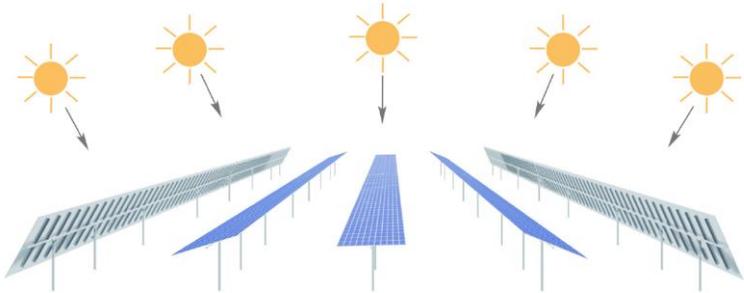


Projekt Klieken - alternatives Layout

Stromertrag und landwirtschaftliche Nutzung



- Legende**
- A_L Landwirtschaftlich nutzbare Fläche
 - A_N Landwirtschaftlich nicht nutzbare Fläche
 - h_1 Lichte Höhe unter 2,10 m
 - h_2 Lichte Höhe über 2,10 m
 - 1 Beispiele zu Solarmodulen
 - 2 Aufständering
 - 3 Beispiele landwirtschaftlicher Kulturen



Projekt Klieken - Meilensteine

	aktueller Status	geplant bis
Bebauungsplan, Aufstellung	geplant	Q1/2023
Grundstückssicherung	abgeschlossen	Q4/2021
Einspeisezusage	liegt vor	Q3/2022
Bauantrag, -genehmigung	wird beantragt	Q3/2024
Ertragsgutachten	in Vorbereitung	Q1/2023
Trassensicherung	in Vorbereitung	Q2/2023
Geplante Inbetriebnahme	in Vorbereitung	Q4/2024

Projekt Klieken - Gemeindennutzen

1. Freie naturnahe Grasflur unter den schrägen Modultischen → **Wiederansiedlung von Bienen, Vögeln und Kleintieren**
2. Ausgleich- & Ersatzmaßnahmen in der Kommune, extensiv genutztes Grünland möglich → **Mahd, ggf. Beweidung**
3. Einzäunung und Sicherung der Fläche/ PV-Anlage → **Eingrünung**
4. Vielfältige Lebensräume für einheimische Tiere und gefährdete Arten → **z.B. Amphibien**
5. Vorbildfunktion der Gemeinde in Sachen Energiewende → **Erzeugung erneuerbarer Energien, Vermeidung von CO₂**
6. Umsetzung der Flächenvorbereitung, Straßen- und Wegebau, sowie der Grünanlagen → **mit lokalen Unternehmen**
7. Ertüchtigung von Zuwegungen über Flurstücke der Kommune → **Vereinbarungen**
8. **Unterstützung von lokalen Projekten**, z.B. mit solarem Bezug und **Beteiligung der Kommune gem. §6 EEG 0,2 ct/kWh**
9. Vergünstigter **Grünstromtarif** für lokale Partner und **Beteiligungsmöglichkeit** am Projekt, Planung für **Wasserstoff / Speicher**
10. Einrichtung von **Blühstreifen** als Habitate für Insekten und Vögel

Projekt Klieken - kommunale Partizipation gem. §6 EEG

1. Wir erklären, dass wir die Einführung der gesetzlichen Regelungen zur kommunalen wirtschaftlichen Beteiligung bei dem Betrieb von PVA in § 6 des EEG ausdrücklich begrüßen und für richtig halten.

2. Weiterhin erklären wir, dass geplant ist, bei der Umsetzung des PVA-Projektes Klieken von dieser gesetzgeberischen Möglichkeit nach wirtschaftlichen Kapazitäten Gebrauch zu machen und der Kommune eine entsprechende Vereinbarung auf Grundlage des § 6 Abs. 3 EEG anbieten zu wollen.

3. Uns ist es insoweit wichtig, dass das Angebot an die Kommune ohne Erwartung irgendeiner Gegenleistung erfolgt und insbesondere ausdrücklich keine bevorzugte Behandlung – weder jetzt noch zukünftig – erwartet wird.

		Ertrag der PV-Anlage						
		960 kWh/kWp	970 kWh/kWp	980 kWh/kWp	990 kWh/kWp	1.000 kWh/kWp	1.010 kWh/kWp	1.020 kWh/kWp
Größe der PV-Anlage	44.000 kWp	84.480 €	85.360 €	86.240 €	87.120 €	88.000 €	88.880 €	89.760 €
	45.000 kWp	86.400 €	87.300 €	88.200 €	89.100 €	90.000 €	90.900 €	91.800 €
	46.000 kWp	88.320 €	89.240 €	90.160 €	91.080 €	92.000 €	92.920 €	93.840 €
	47.000 kWp	90.240 €	91.180 €	92.120 €	93.060 €	94.000 €	94.940 €	95.880 €
	48.000 kWp	92.160 €	93.120 €	94.080 €	95.040 €	96.000 €	96.960 €	97.920 €
	49.000 kWp	94.080 €	95.060 €	96.040 €	97.020 €	98.000 €	98.980 €	99.960 €
	50.000 kWp	96.000 €	97.000 €	98.000 €	99.000 €	100.000 €	101.000 €	102.000 €
	51.000 kWp	97.920 €	98.940 €	99.960 €	100.980 €	102.000 €	103.020 €	104.040 €
	52.000 kWp	99.840 €	100.880 €	101.920 €	102.960 €	104.000 €	105.040 €	106.080 €
	53.000 kWp	101.760 €	102.820 €	103.880 €	104.940 €	106.000 €	107.060 €	108.120 €
	54.000 kWp	103.680 €	104.760 €	105.840 €	106.920 €	108.000 €	109.080 €	110.160 €
	55.000 kWp	105.600 €	106.700 €	107.800 €	108.900 €	110.000 €	111.100 €	112.200 €
	56.000 kWp	107.520 €	108.640 €	109.760 €	110.880 €	112.000 €	113.120 €	114.240 €

Projekt Klieken - kommunale Partizipation gem. §6 EEG

- Gemäß § 6 Absatz 3 EEG besteht die Möglichkeit, ab Inbetriebnahme einer PVA der Gemeinde einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung verbindlich anzubieten.
- diese Vereinbarung darf gem. § 6 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 EEG erst ab Satzungsbeschluss des Bebauungsplans erfolgen.
- Grund ist, zu verhindern, dass die Gemeinde durch die Aussicht auf eine finanzielle Beteiligung das notwendige Planaufstellungsverfahren nicht mehr mit der rechtstaatlich erforderlichen Ergebnisoffenheit führt.
- Ziel ist die Wahrung des Kopplungsverbots, mit dem Korruption ausgeschlossen wird. Ein direkter Zusammenhang zwischen einer finanziellen Unterstützung und der Genehmigung eines Solarparks soll durch das so im EEG geregelte Vorgehen ausgeschlossen werden.
- Die Kommune kann weiter frei und unbeeinflusst das Bauleitplanungsverfahren durchführen und eine Entscheidung für oder gegen einen Solarpark treffen.

Wir sind ausdrücklich damit einverstanden, alle Inhalte dieser Erklärung oder sonstige verbundene Informationen zu veröffentlichen, soweit zwingende gesetzliche Vorgaben des Datenschutzes gewahrt sind.

In der Fachöffentlichkeit werden Musterverträge für die kommunale Beteiligung angeboten, die eine gute Basis darstellen können. Uns erscheint besonders der Mustervertrag des BNE sinnvoll, weil er mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund abgestimmt ist (kostenfrei abrufbar: <https://sonne-sammeln.de/mustervertrag/>).

Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Freiflächenanlagen gemäß
§ 6 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021

zwischen

[-.-]

im Folgenden „Betreiber“,

und

Gemeinde [-.-], vertreten durch [-.-]

im Folgenden „Gemeinde [-.-]“,

jeder im Folgenden auch „Partei“ oder gemeinsam „die Parteien“.

Regionaler Stromtarif - Ökostrom

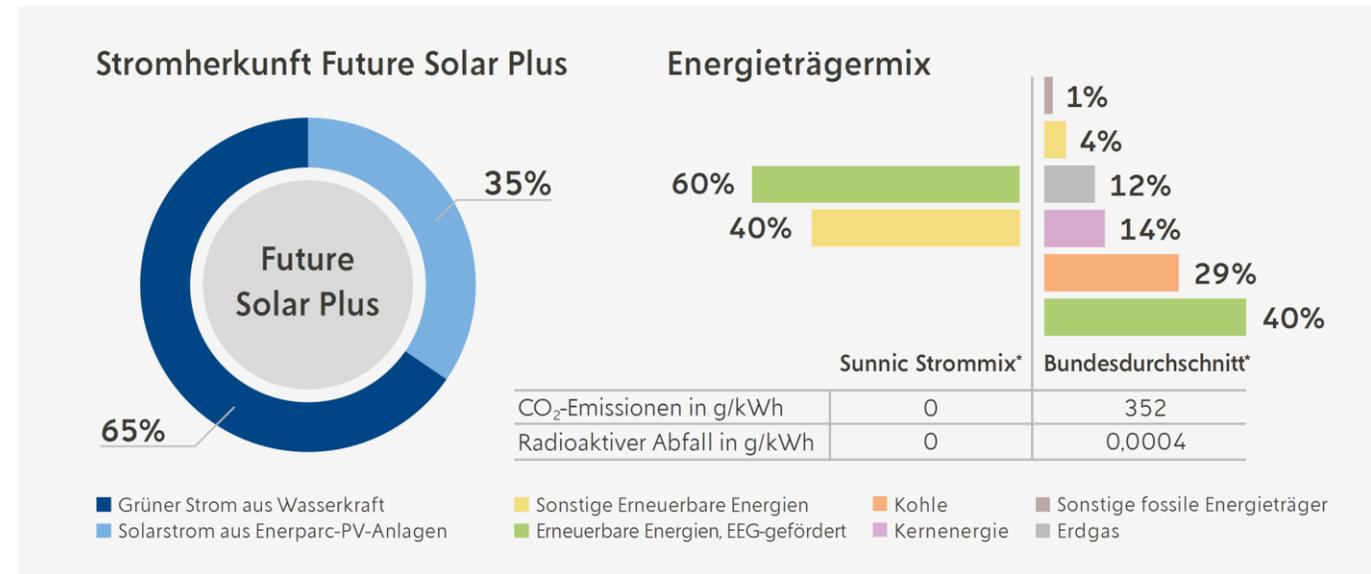
Ihre Vorteile: Förderung der Region und Investition ins Klima

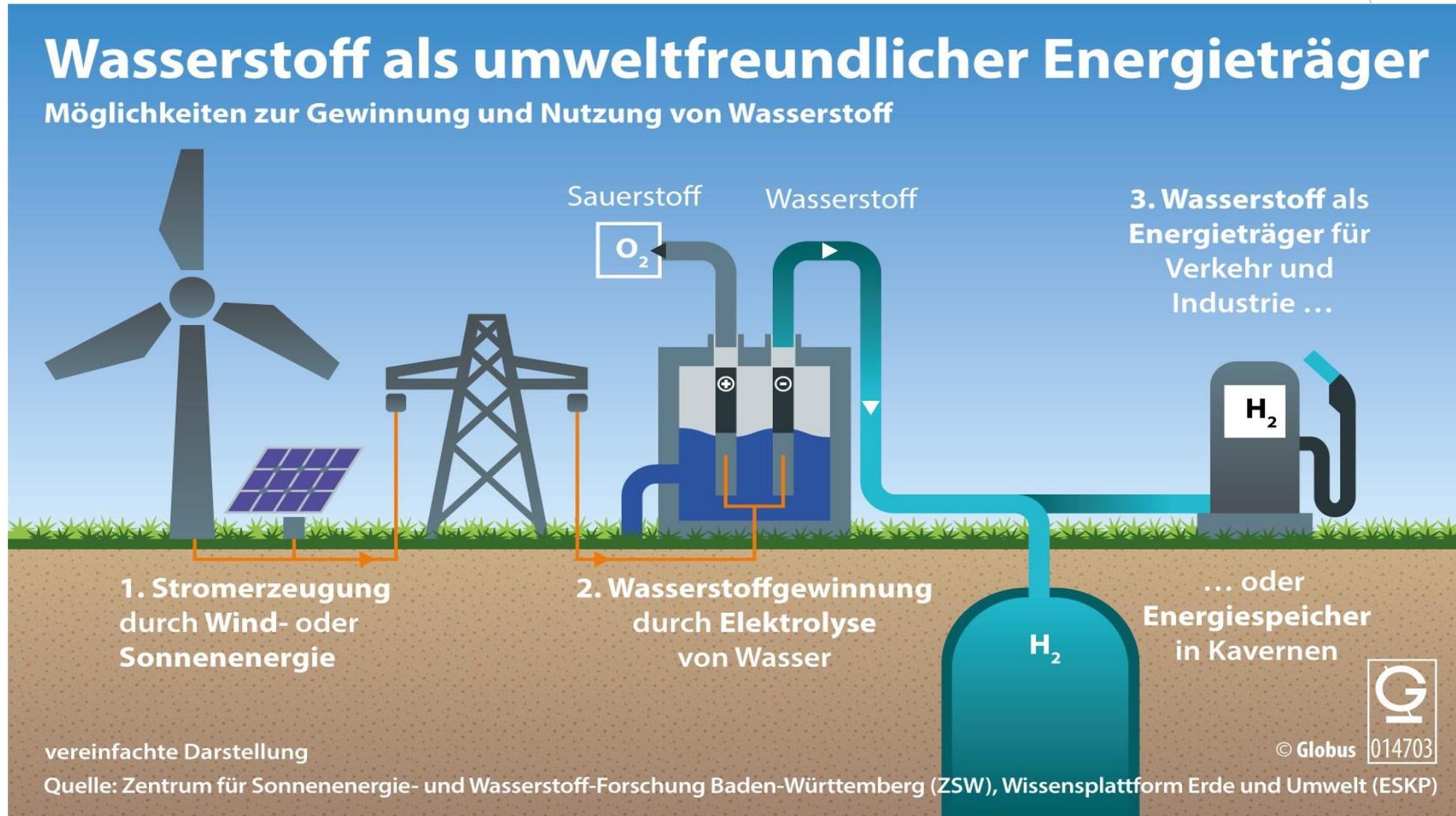
- Attraktiver Stromtarif mit Solarstrom aus Deutschland
- Mind. 1 Cent/kWh Reinvestition in den Ausbau weiterer Solaranlagen in Deutschland
- CO₂-neutraler Bau und Betrieb der Erzeugeranlagen
- Förderung der Erneuerbaren Energien mit jedem Kunden
- Aktiver Beitrag für eine klimafreundliche Zukunft
- Nachhaltige Wertschöpfung für die gesamte Gemeinde

Beispielhafte Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wittenberg

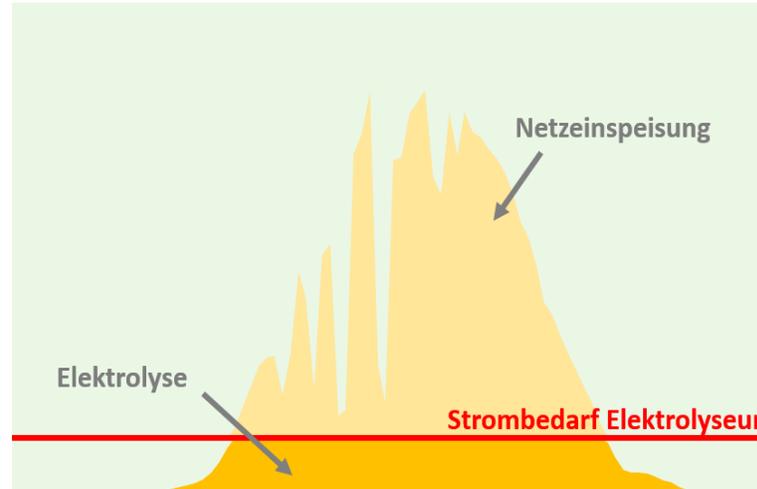
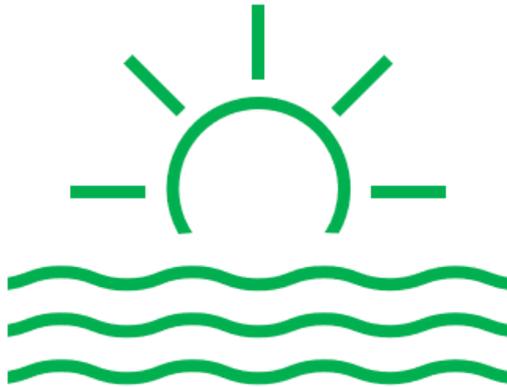
Unser Future Solar Plus-Tarif: 100 % Ökostrom, nachhaltig und zertifiziert

- Sauberer Strom aus 100 % Erneuerbaren Energien
- 35 % Sonnenenergie aus deutschen **Enerparc**-Solaranlagen
- 65 % aus Wasserkraft (Herkunftskriterien RenewablePLUS)
- Zertifizierte Qualität nach TÜV-Standards





Grüner Wasserstoff aus Solarenergie



Solarstrom für Grünen Wasserstoff

- Solarstrom ist die kostengünstigste Form erneuerbarer Energien und Kernkompetenz der Enerparc.
- Der Betrieb des Elektrolyseurs ist stromintensiv.
- Je höher der Anteil an Solarstrom, desto günstiger der grüne Wasserstoff.
- Durchschnittlicher Wasserstoffpreis an deutschen Tankstellen: 9,50€/kg_{H₂}

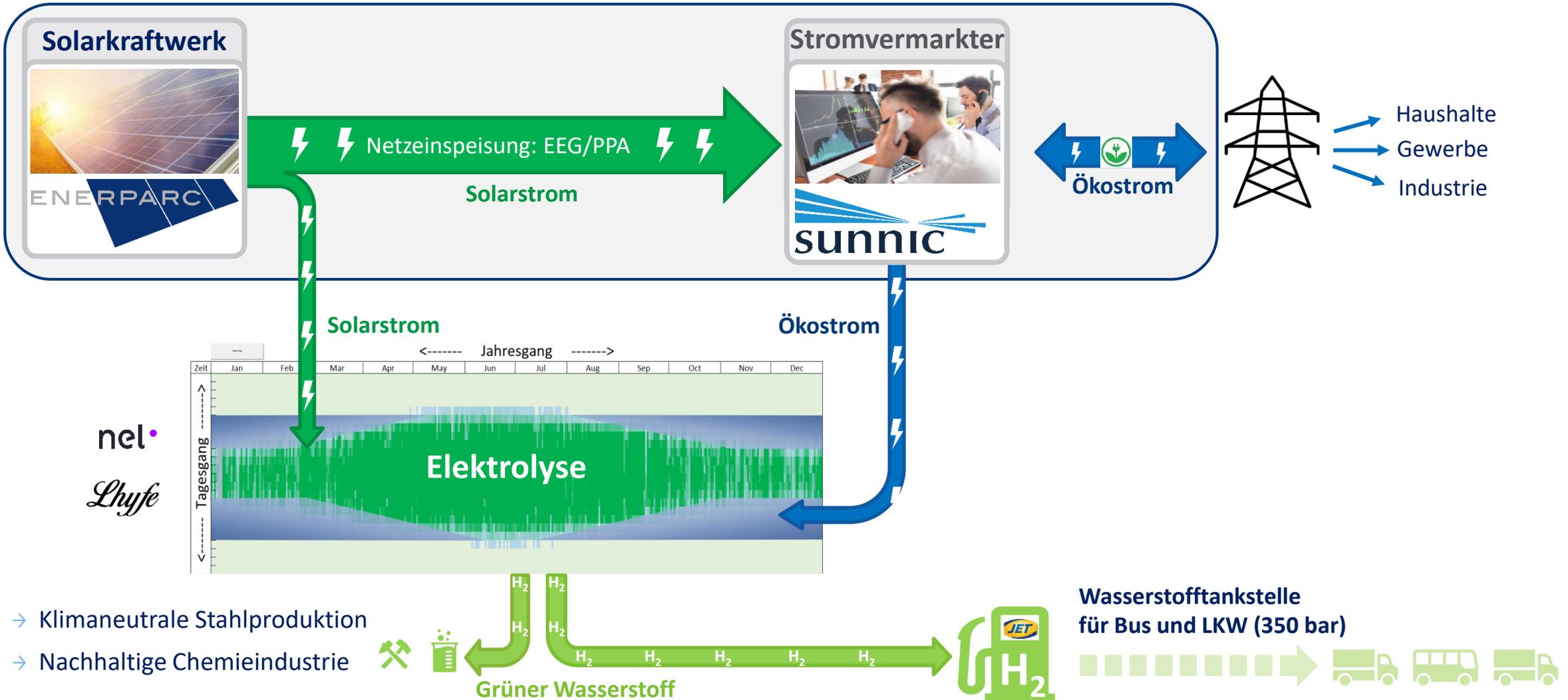
System Design

- Lokale Wasserstoffproduktion auf dem Gelände des Solarkraftwerks (Direktstromversorgung).
- Hohe Flexibilität der Betriebsstunden des Elektrolyseurs durch Grünstrom der Ökostromtochter Sunnic Lighthouse GmbH
- Zusätzlicher Solarstrom wird in das lokale Stromnetz eingespeist.

Wasserstofflösungen

- Komplettlösung: Solarstromproduktion, Stromvermarktung, Betrieb des Elektrolyseurs, Wasserstofftankstelle
- Paketoptionen S, M, L und X zugeschnitten auf jeden individuellen Anwendungsfall.
- Flexibilität: Die Wasserstoffproduktionskapazitäten sind ausbaufähig und können bei steigender Nachfrage modular ausgebaut werden.

Das Enerparc-Sunnic Konzept



Projekt Klieken - Ansichten einer eingegrünten PVA



Projekt Klieken - Bewirtschaftung - A&E - Brandschutz



- Umweltfreundliche Bewirtschaftung durch extensive Methoden wie Schafbeweidung oder Mahd
- Verzicht von synthetischen Dünge- und Pflanzenschutzmitteln bei der Pflege der Anlagen
- Chemikalien für die Pflege der Module und Aufständungen schließen wir aus

- A&E Maßnahmen – Habitate für Kleinsäuger und Amphibien
- regelmäßige Pflegemaßnahmen zur langfristigen Eignung der Ersatzhabitate
- professionell angelegte Ersatzstruktur

- **modernste Brandschutzeinrichtungen wie Löschwasserkissen oder -zisternen**
- Feuerwehrplan nach DIN 14095 im Einvernehmen mit der örtlichen Brandschutzdienststelle
- Unterstützung der Wehren vor Ort

Projekt Klieken - Komponenten



Modultyp

- REC oder vergleichbar (rd. 113.000 Stck.)
- Produktgewährleistung 10 Jahre
- Leistungsgarantie über 25 Jahre, mind. 90% nach 12 Jahren und bis zu 80% nach 25 Jahren



Zaun und Nebenanlagen

- Zaunhöhe bis zu 2,20m inkl. Übersteigschutz mit 15-20 cm Durchschlupfhöhe im Bodenbereich für Kleinsäuger u.a. Tierarten
- Sicherheitskonzept in Zaun integriert, Infrarot-Überwachung



Wechselrichter und Station

- Sungrow 250 KTL
- Wirkungsgrad rd. 98,3 %
- 10 Jahre Produktgewährleistung, umfassendes Garantieprogramm

Projekt Klieken - Komponenten



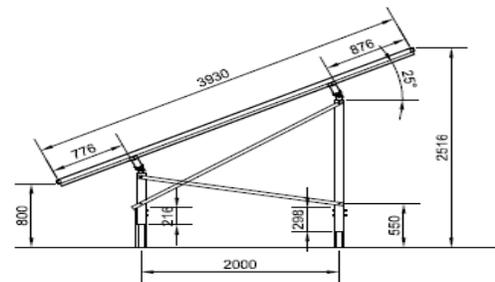
Kabel

- Gleichstromleitungen zwischen Modulen und Wechselrichter 4 bzw. 6 mm²
- Niederspannungskabel von den Wechselrichtern bis zu den Trafo-Stationen
- Mittelspannungskabel von den Trafo-Stationen bis zum Übergabepunkt
- Verlegung im Erdreich



Rammpfosten

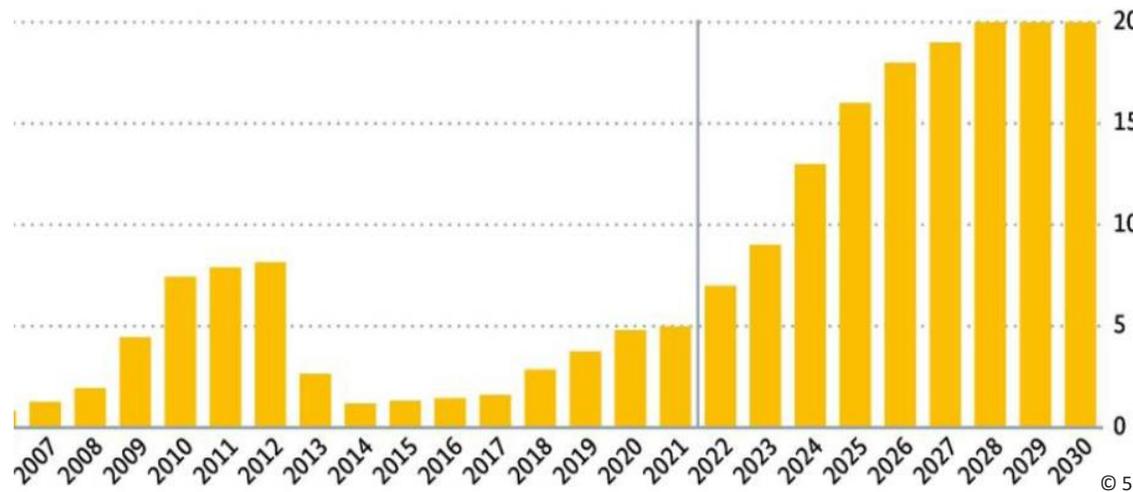
- Rammpfosten aus Stahl werden je nach Bodenverhältnissen zwischen 1,20m und 1,70m tief in die Erde gerammt
- zügiger Aufbau, parallele oder kaskadenartige Arbeiten möglich
- 10 Jahre Garantie auf das Material



Unterkonstruktion

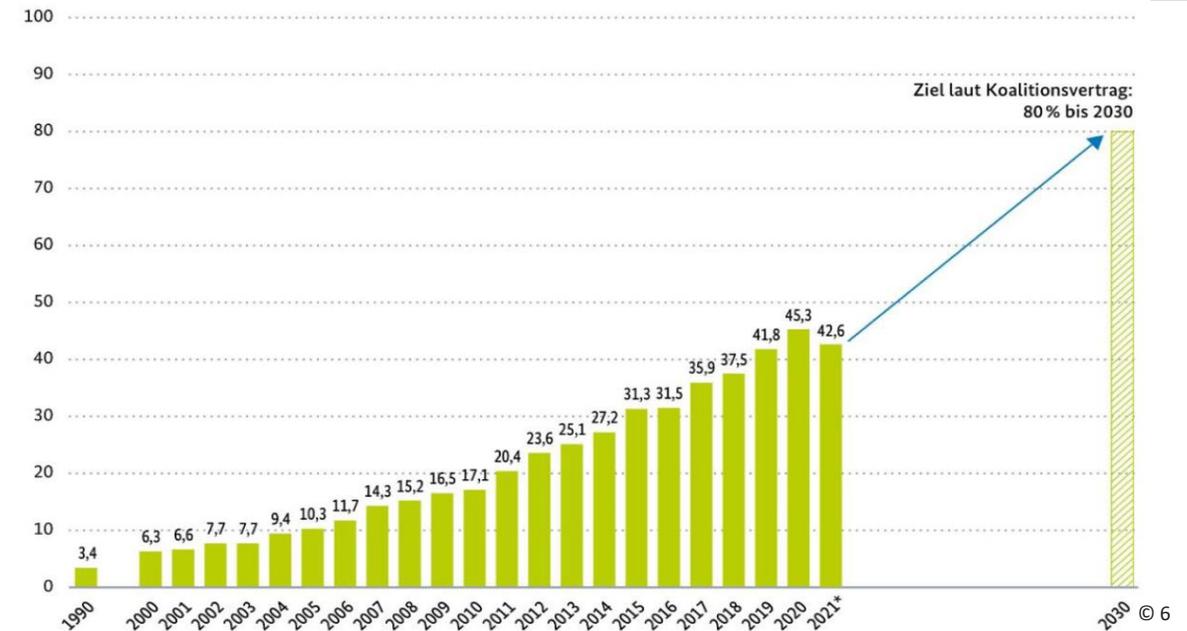
- Zimmermann (oder vergleichbar, 'Endlos'-Tische mit 6 Modulen quer)
- 20° Aufständigung
- Optimale Flächenausnutzung und zügiger Aufbau
- 10 Jahre Garantie auf Materialbeschaffenheit

Marktentwicklung Photovoltaik in Deutschland



Photovoltaik soll in D schneller wachsen

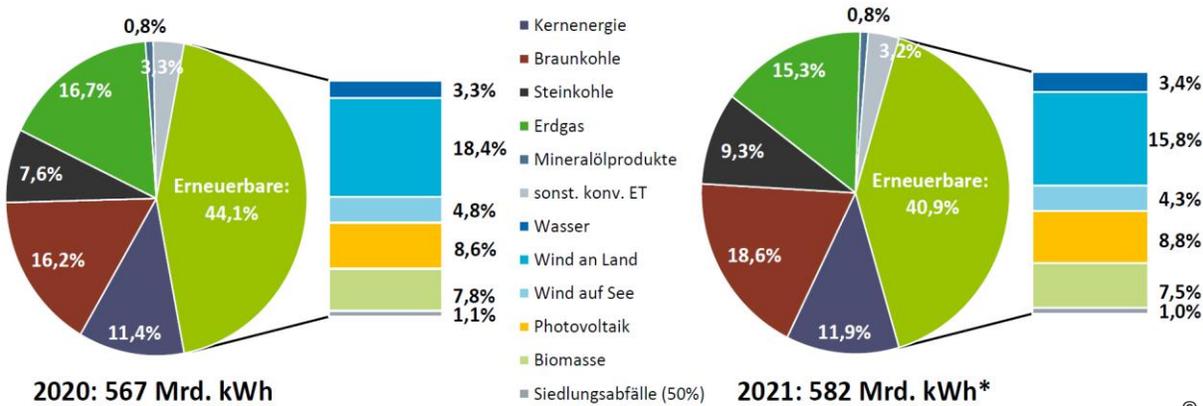
- Habecks Eröffnungsbilanz Klimaschutz mit ambitionierten Zielen
- Starke Anhebung der Ausbaumengen
- Bis 2030 Ausbau um rd. 140 GW auf insg. 200 GW
- Jährlicher Zubau von durchschnittlich 15 GW
- Ab 2028 Zubau von 20 GW pro Jahr als Ziel



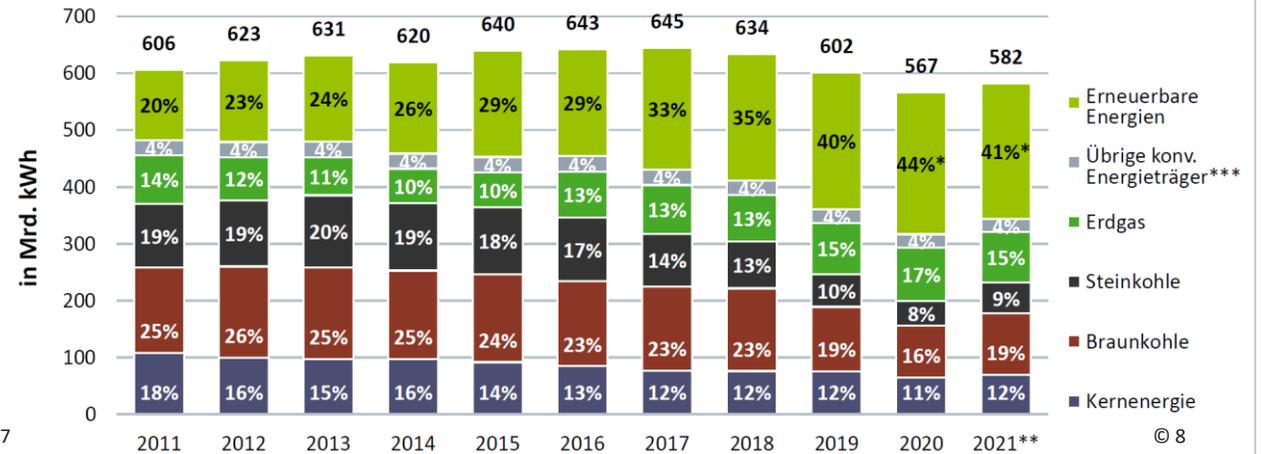
Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch

- Wind und Solar sollen stark ausgebaut werden
- Anteil der Erneuerbaren am Stromverbrauch bei rd. 41%
- Im Jahr 2030 soll der Anteil der Erneuerbaren Energien insb. Solar und Wind bei 80% liegen

Stromverbrauch in Deutschland



© 7



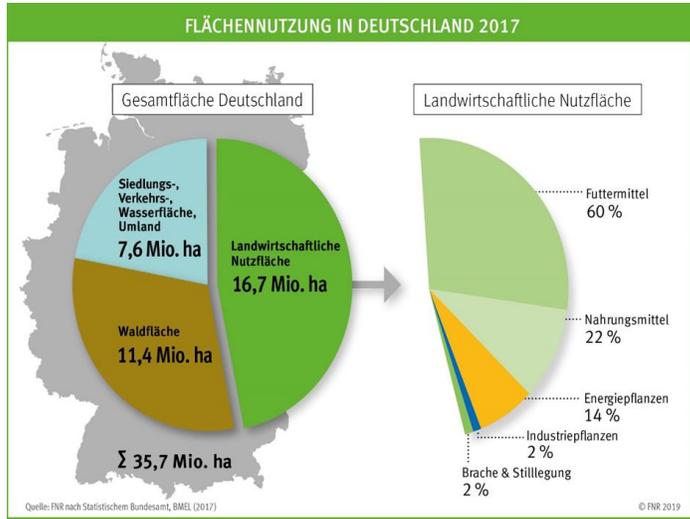
Leichte Reduzierung des EE-Anteils in 2021

- Höherer Braunkohleanteil
- Wetterbedingt geringerer Ertrag aus Wind und teils weniger direkte Einstrahlung für PV in 2021

Stromverbrauch steigt in 2021 im Vergleich zu 2020 wieder an

- Pandemiebedingt reduzierte sich der Stromverbrauch in 2020
- Verbrauch steigt im Vergleich zu 2020 um 2,6% leicht an
- Strompreise erhöhen sich enorm
 - Börsenstrompreis steigt während 2021 um 315%
 - Gaspreise erhöhen sich von Anfang bis Ende 2021 um 470%
 - Preis der CO2-Zertifikate erhöht sich in 2021 um 155%

Antworten auf Mythen um Solaranlagen



© 18



© 19



© 20



© 21

PV nimmt der Landwirtschaft nicht die Fläche

- von 16,7 Mio. ha landwirtschaftlicher Nutzfläche werden 14% für den Anbau von Energiepflanzen (z.B. Mais) genutzt
- das sind 2,34 Mio. ha
- nur 8,5% dieser Fläche würden für rd. 200 GW ausreichen

PV-Module verbrennen keine Insekten

- Die Moduloberfläche erwärmt sich bei direkter Sonneneinstrahlung wie jede andere Oberfläche
- Es bleibt genügend Zeit, zum Entfernen aus einer Warmzone
- Für wechselwarme Tier ist das in den Morgenstunden ein Vorteil

PV-Anlagen sind kein Sondermüll

- PV-Anlagen sind zu einem sehr großen Anteil recyclebar
- Glas, Stahl, Aluminium, Silizium, Silber, Kupfer, Zinn
- Kristalline PV-Module vs. Dünnschichttechnologien: CdTe, GaAs und CIGS

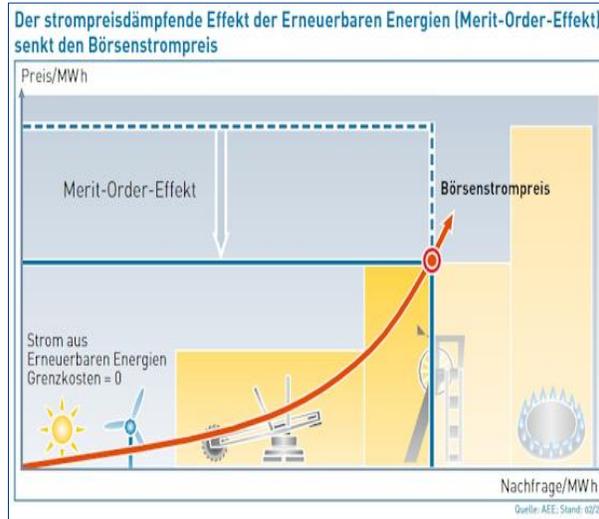
Die Anlagen versiegeln keine Flächen

- Versiegelung unter 1% der genutzten Fläche
- Maximal durch Trafo-Stationen, MC und Rammpfosten
- Fahrwege sind geschottert, mit Geotextil und wasser-durchlässig

Antworten auf Mythen um Solaranlagen



© 22



© 23



Biotope werden erhalten

- Für PV-Anlagen werden keine wertvollen Biotopstrukturen vernichtet
- Ausgleichflächen werden geschaffen und Habitate eingerichtet, Offenlanderhalt
- Populationen siedeln sich an
- Monitoring der Arten

PV-Anlagen erhöhen den Strompreis nicht mehr

- EEG-Umlage im Brutto-Strompreis sinkt immer weiter ab
- Angekündigte Abschaffung der EEG-Umlage in 2023
- PV-Strom sorgt an Strombörse für niedrigere Strompreise

PV-Anlagen sind ein Gewinn für Biodiversität

- In PV-Anlagen gibt es sehr viel mehr Leben als in einem intensiv genutzten Acker
- Humusbildung während der Betriebszeit, der Boden erholt sich, kein Dünger oder Pestizid
- Lebensraum für Insekten und Kleintiere, BNE – Gute Planung



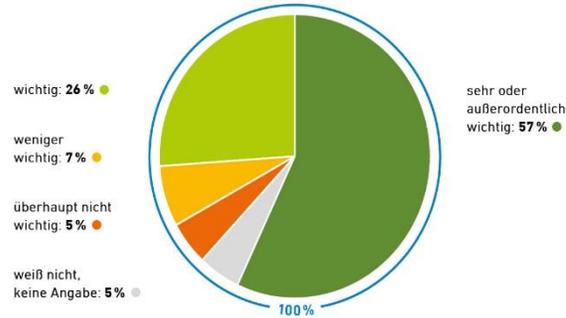
Die Feuerwehr kommt zum Einsatz

- Löschwasser muss vorgehalten werden bzw. in der Nähe sein
- Die Feuerwehr löscht Brände
- Behinderungsfreier Zugang muss gewährleistet sein
- Gefahren werden abgewehrt, Überschlag wird verhindert

Akzeptanz von PV-FFA

83 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Die stärkere Nutzung und der Ausbau von Erneuerbaren Energien sind ...



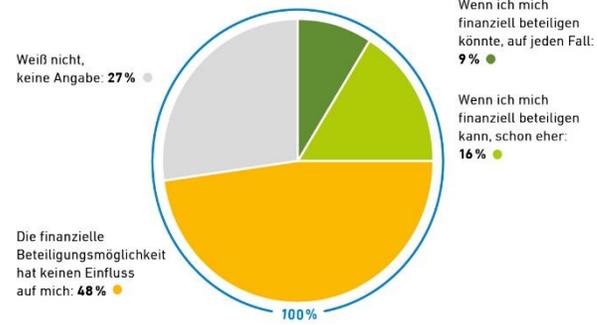
Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.063; Stand: 11/2021
© 2021 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



© 24

Einfluss von finanzieller Beteiligung auf die Zustimmung

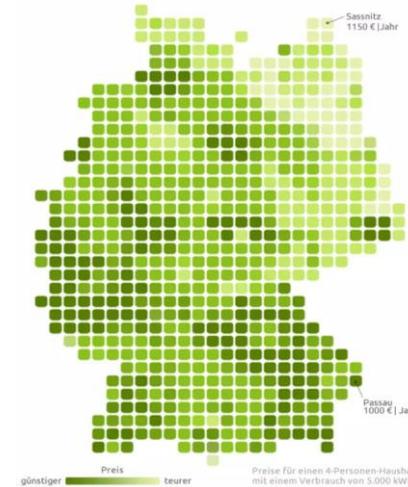
Unter welchen finanziellen Gegebenheiten würden Sie den Bau neuer Erneuerbare-Energien-Anlagen in Ihrer Nachbarschaft befürworten?



Quelle: Umfrage von YouGov im Auftrag der Agentur für Erneuerbare Energien, n=1.063; Stand: 11/2021
© 2021 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



© 25



Zustimmung zur Energiewende

- Die Mehrheit der Deutschen unterstützt den Ausbau der Erneuerbaren
- Unter den EE ist die PVA die beliebteste Form – zwischen 50% und ¾ der Befragten sehen PV in der eigenen Umgebung positiv

Finanzielle Beteiligung

- Die Möglichkeit zum finanziellen Engagement des Einzelnen scheint nicht ausschlaggebend für die Befürwortung zu sein
- Die finanzielle Beteiligung der Kommune ist dagegen maßgebend
- Standortgemeinden müssen gem. §6 EEG partizipieren können - auch retrospektiv

Strompreis

- Den Erneuerbaren wird sehr häufig die Schuld an den hohen Strompreisen gegeben – EEG-Umlage, Netz entgelte
- Bürgerstromtarif in Standortgemeinde möglich
- Aktuelle Marktbedingungen am Strommarkt schwierig

Umwelt, Vertrauen & Kooperation

- Beteiligung in der Planungsphase -> Layoutveränderungen, Eingrünung, Heckenpflanzungen
- BNE – Gute Planung, bessere Standortauswahl
- z.B. NABU – unterstützt PV-Anlagen, Biodiversität und umweltverträgliches Design
- Planer, Projektierer, Errichter und Betreiber – Wahrnehmung



© 26



© 27

Bürgerbeteiligung

- Bürgerinformation in früher Planungsphase
- Beteiligung in der Gestaltung des Bebauungsplans
- Ausgleichsmaßnahmen in Kommune
- Einbindung benachbarter Kommunen bei der Planung

Wertschöpfung vor Ort

- Einbindung lokaler Unternehmen – GaLa-Bauer, Planer, Schäfer, Mahd
- Finanzielle Beteiligung der Kommune durch direkte Zahlung
- gem. §6 EEG:
 - Verpflichtungserklärung
 - nach Satzung

Biodiversität

- Wiederansiedlung von Insekten
- Blühstreifen und geschütztes Refugium
- Layout hat Auswirkungen auf die Annahme durch Tiere
 - Sonne für Zauneidechsen
 - Feldlerchen, Steinmätzer

Ökologie

- Erhalt und Steigerung der biologischen Vielfalt
- Schonende Bewirtschaftung der Flächen mittels Beweidung
- Anlegen von Habitatstrukturen
- Variation durch Veränderung der Reihenabstände bspw. Moore

Akzeptanz von PV-FFA



© 28

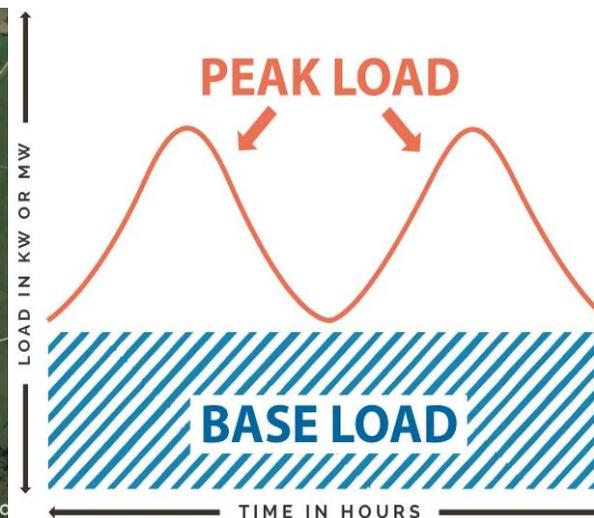
Abstand, Landschaftsbild

- Vermeidung von Sichtachsen bei der Planung
- Sinnvoller Abstand zur Wohnbebauung
- Angebliche Wertminderung von Immobilien durch PV in der Umgebung – welcher Abstand ist für diesen Eindruck maßgebend?



Geräusche, Blendung, Wohnumfeld

- Minimierung von Geräuschemissionen durch Transformatoren, Wechselrichter
- Vermeidung von möglichen Blendwirkungen
- Berücksichtigung bei der Planung, Gutachten



© 29

LCEO + Grundlast

- Niedrigste Stromgestehungskosten
- Per PPA – Keine Belastung des EEG
- Anteil der PPA-Anlagen um Vielfaches größer als EEG-Anteil
- mit Speichern, Wasserstoff & Komplementär-Technologie - Wind - zur Grundlast



Glaubwürdigkeit & Verfahren

- Langfristiger Ansatz
- Fairer und partnerschaftlicher Umgang
- Offene Kommunikation und transparenter Planungsprozess
- Vereinfachung des Genehmigungsverfahrens
- Ziel: Schnellere Umsetzung

Solarenergie voranbringen - technologisch, wirtschaftlich, nachhaltig



Enerparc AG

Vorstand:

Christoph Koeppen, Frank Müllejans, Stefan Müller

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Andreas Tietmann

Handelsregister:

Amtsgericht Hamburg HRB 112789

Enerparc AG

Zirkusweg 2 / Astra Tower

20359 Hamburg – Germany

+49 (0) 40 7566 449 0

mail@enerparc.com

www.enerparc.de